

tete Baron von Wirsing in einem kurzen Vortrage voll inniger Bekenntnißfreudigkeit den Zweck der Versammlung an. Darauf sang man den Vers: „Mit unsrer Macht ist nichts gethan“, Pred. Wermelskirch hielt die Abordnungsrede über Matth. 28, 18—20, Missionar Meyer sprach im Namen der drei ausziehenden Missionare und mit einem Gebet des P. Blüher schloß die erhebende Feier. Am anderen Morgen erhielten die Missionare ihre Instruction. Cordes erhielt den Auftrag, sich zunächst nach London zu begeben und sich dann von dort nach Madras einzuschiffen. In Ostindien sollte er sich mit den Missionen der verschiedenen Gesellschaften bekannt machen, insbesondere aber sein Augenmerk auf diejenigen Gegenden richten, wo früher lutherische Missionsstationen bestanden, vor Allem auf Trankebar, über welches er genaue und eingehende Berichte einsenden sollte. Vor einer aus Dresden eingeholten Entscheidung sollte er keine bindenden Verhältnisse eingehen und keine definitive Anordnung treffen. Gegen Missionare und Missionsfreunde anderer Bekenntnisse wird ihm Schonung und Nachsicht empfohlen. „Sie übernehmen einen schwierigen Auftrag, lieber Bruder,“ so heißt es am Schlusse, „darum sind wir so genau in unseren Rathschlägen; wir haben kein Mißtrauen gegen Sie, im Gegentheil, wir senden Sie mit der festen Ueberzeugung aus, daß der Herr Sie besonders ausgerüstet hat, ihm in Ostindien zu dienen. Wohl an denn, so wenden Sie allen Fleiß an, dem Vertrauen, das wir in Sie setzen, zu entsprechen und den Auftrag wohl auszurichten, den wir Ihnen übertragen.“ — Cordes eilte noch einmal in seine Heimath, um Abschied zu nehmen von seinem alten 80jährigen Vater, welcher Pastor in Damnaz bei Dannenberg war, und von seinen Geschwistern, und dann trat er den langen Weg in das ferne, unbekannt Land an und zwar ganz allein, ohne ein Bruderherz zu wissen, das ihn in der Ferne erwartete. Aber der Herr ging mit ihm. In London wohnte Cordes den großen Mai-versammlungen bei und fand eine besonders freundliche Aufnahme bei dem Prediger Menge. Zwei gnädige Bewahrungen stärkten ihn in der Gewißheit, daß der Herr seinen Engeln Befehl über ihm gethan. Am 16. Juni ging er in einer Straße Islington's bei einem Hause vorüber, wo gearbeitet wurde, die Arbeiter hatten aber nicht das geringste Zeichen gegeben; da stürzte plötzlich hinter